

kampfes sei. Das ist natürlich ein haltloses Geschwätz. Wer die vorhandenen Klassengegensätze künstlich verschleiert, will nur die Teilung der Gesellschaft in Ausbeuter und Ausgebeutete verewigen. (Beifall.) Jene bürgerlichen Soziologen und Politiker, die uns Marxisten den Vorwurf machen, wir möchten das Volk immer tiefer in Klassen spalten, verteidigen in Wahrheit die Herrschaft einer kleinen Minderheit der Ausbeuter über die Mehrheit der ausgebeuteten Bevölkerung. Die Marxisten haben die Spaltung des Volkes in Klassen nicht erfunden, sie erbringen nur den Nachweis, daß diese Spaltung in Wirklichkeit besteht. Die Marxisten verewigen nicht die Klassenteilung der Gesellschaft und den Klassenkampf, sondern sie zeigen im Gegenteil gerade den Weg zur Beseitigung der Klassengegensätze. (Beifall.) Der Vorwurf, die Umwandlung unserer Partei in eine Partei neuen Typus führe zur Verschärfung des Klassenkampfes, kommt im Grunde genommen nur von solchen reaktionären Elementen, die Anspruch darauf erheben, die Führung der Gesellschaft wieder in ihre Hände zurückzubekommen. Das findet, wie die fortschrittlichen Kreise der LDP selbst erkennen, seinen Ausdruck in der Tätigkeit jener rechtsstehenden Elemente der Liberal-Demokratischen Partei, die allmählich an vielen Stellen zum Anziehungspunkt aller reaktionären Kräfte in der Zone werden. In ihren Forderungen gehen diese Leute schon wieder so kühn vor, daß sie vorschlagen, dem faschistischen Monopolverbrecher Flick seine Industriebetriebe, die inzwischen Volkseigentum geworden sind, zurückzugeben oder die volkseigenen Betriebe zu liquidieren oder an Privatunternehmer zu verpachten. Die Betriebsaktivisten, die unter großer Aufopferung die Produktivität steigern, um das Leben des Volkes zu verbessern, werden von diesen Leuten lächerlich gemacht, man versucht, sie zu verunglimpfen und zu verfolgen. Im gleichen Atemzuge, in dem diese Herren solche volksfeindlichen Forderungen erheben, erlauben sie sich, unsere Partei zu beschuldigen, den Klassenkampf entfacht zu haben. Das Auftreten dieser Herren ist nichts anderes als der Ausdruck des verschärften Klassenkampfes der Monopolherren, der Junker und der übrigen Reaktion gegen die sozialökonomische Veränderung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Wir wissen auch, welche Unterstützung diese reaktionären Kräfte von ihren Kreisen des Westens und von den westlichen Besatzungsmächten erhalten. Wir erklären darum diesen Leuten laut und vernehmlich, daß es in der sowjetischen Besatzungs-